
Jahresbericht 2025



Empowerment durch Bildung, Kunst und ökologische Projekte

“Wenn wir uns nicht verändern, wachsen wir nicht.“

– Anatole France

Liebe Mitglieder des TAM e. V.,

vielleicht kennt ihr das: Erst im Rückblick wird deutlich, wie viel in einem Jahr eigentlich passiert ist. So ging es uns auch beim Verfassen dieses Jahresberichts für 2025.

Das Jahr war für den TAM e. V. und alle zugehörigen Projekte geprägt von Weiterentwicklung, Offenheit und Wachstum. Danke, dass wir dieses Jahr gemeinsam mit euch – und dank eurer Unterstützung – erleben durften, ebenso wie zusammen mit unserem Partnerverein APECA.

Empowerment durch Bildung, Kunst und ökologische Projekte ist die gemeinsame Vision des TAM e. V. und der Partnerorganisation APECA.

Diese Vision setzen wir durch zahlreiche Projekte um, die im Centre Warc-En-Ciel im Dorf Nahartenga sowie im La COUR Warc-En-Ciel in Ouagadougou stattfinden.

In diesem Bericht stellen wir die Highlights und Herausforderungen unserer Projekte vor und halten uns dabei bewusst kurz und übersichtlich.

Inhaltsübersicht

1. Projekte im Centre Warc-En-Ciel	2
1.1 Besondere Ereignisse und Kooperationen	2
1.2 Das neue Stipendienprogramm	4
1.3 Das letzte Schuljahr im Gymnasium	6
1.4 Schneider*innen- und Weberinnen-Ausbildung	7
1.5 Das Schneider*innen-Atelier	7
1.6 Der Dorfgemeinschaftsgarten	9
1.7 Weitere Bauprojekte und Instandhaltungen	10
2. Projekte im LA COUR Warc-En-Ciel	11
2.1 Kostenfreie Veranstaltungen	11
2.2 Technik-Anlagen und Reparaturen	12
2.3 Besondere Highlights	12
3. Musikkurse	13
4. APECA-Auto	13
5. Weitere Förderungen und Herausforderungen	13
6. Spendenaktionen für den TAM e.V.	14
Dank und Ausblick	14

1. Projekte im Centre Warc-En-Ciel

1.1 Besondere Ereignisse und Kooperationen



Ein neues Video über unsere Projekte ist online!

Das neue Video aus dem Centre Warc-En-Ciel ist fertig – schaut es euch gerne an! <https://www.youtube.com/watch?v=s6ojF3l6mFA>



Besuch aus Burkina Faso - Einladung zum Austausch

Am 3. August 2025 durften wir Alasco (Schulleiter) und Peter (Deutschlehrer) von APECA in Berlin begrüßen. Beide hielten sich anlässlich einer Germanistik-Konferenz in Deutschland auf. Der Vorstand des TAM e. V. organisierte einen gemütlichen Austausch zu unseren Projekten, begleitet von Musik von Ezé sowie Raum für Fragen und persönliche Begegnungen mit den Mitgliedern des TAM e. V.

🏆 Engagementpreis 2025 für Ezé

Unser Vorsitzender Ezé wurde von der Studienstiftung des deutschen Volkes mit dem Engagementpreis 2025 ausgezeichnet. Er zählt zu den fünf Engagementpreis-Finalist*innen 2025 und wird für sein langjähriges Wirken bei TAM e. V. und APECA geehrt.

🌳 Große Baumpflanzaktion

Die Mangobäume auf dem Gelände des Centre Warc-En-Ciel trugen 2025 erstmals Früchte – ein schöner Erfolg, denn die süßen Mangos aus Burkina Faso sind bekannt für ihren Geschmack. Gemeinsam mit Freund*innen, Mitgliedern und lokalen Unterstützerinnen aus Ouagadougou und Nahartenga haben wir den Gemeinschaftsgarten außerdem weiter belebt: Circa 60 Mango-, Zitronen- und Guaveebäume wurden mit viel Freude bei einer großen Aktion gepflanzt.



🎵 Gewinnerin-Video des Contests STAR EN HERBE

Eslie Ouédraogo gewann den Musikwettbewerb *STAR EN HERBE* (2023). Der Contest wurde vom LA COUR Warc-En-Ciel sowie von den Vereinen APECA und TAM e. V. organisiert und von der Deutschen Botschaft in Ouagadougou (Burkina Faso) mitfinanziert.

Das von APECA produzierte Gewinnerin-Video ist hier zu sehen: <https://fb.watch/Eu98Y5UBkr/>

🎵 Ein Song gegen Genitalverstümmelung

Unser Musiklehrer Aristide Nikiema erarbeitete einen Song gegen weibliche Genitalverstümmelung mit den Schüler*innen im Gymnasium. Hört gerne mal rein! <https://fb.watch/Eu7wC9M55L/>

🤝 Ein Treffen bei der burkinischen Botschaft in Berlin

Der Vorstandsvorsitzende Ezé nahm im Herbst an einem produktiven Austausch verschiedener Projektakteure aus Burkina Faso teil.

1.2 Das neue Stipendienprogramm

Ein zentrales Highlight war der Start unseres neuen Stipendienprogramms zum Beginn des Schuljahres 2025/2026. Mit dem neuen Förderkonzept begann ein neues Kapitel unserer Bildungs-, Kunst- und ökologischen Projekte.

Durch die Weiterentwicklung unseres Bildungskonzepts erreichen wir heute noch vielfältigere Menschen – über unterschiedliche Altersgruppen, soziale Hintergründe und Bildungsniveaus hinweg. Bildung zeigt sich dabei in vielen Formen: schulisch, praktisch, kulturell und gemeinschaftlich. Nach intensiver Vorbereitung und vielen Gesprächen setzen wir ein Konzept um, das näher an der Lebensrealität der Kinder ansetzt und unser Zentrum lebendig hält. APECA machte das Programm durch eine kurzfristig organisierte Ankündigungskampagne in der dörflichen Umgebung bekannt.

Seit Oktober 2025 können insgesamt 77 Kinder und Jugendliche (von der 1. bis zur 12. Klasse) gefördert werden. Die Stipendiat*innen wurden anhand vorab festgelegter Kriterien ausgewählt.

Die Unterstützung für die Schüler*innen und ihre Familien umfasst:

- die Übernahme der Schulgebühren
- Schulmaterialien
- bei Bedarf die Übernahme von Gesundheitskosten
- ein begleitendes Jahresprogramm mit innovativen Lernangeboten (z. B. Theater, Musik, Informatik und Bio-Gärtnererei)
- regelmäßige Nachhilfestunden in Schlüsselfächern für Schülerinnen und Schüler, die kurz vor Prüfungen stehen

Das Centre Warc-En-Ciel bleibt dabei ein zentraler Lern- und Begegnungs-ort. In schulfreien Zeitfenstern werden die Stipendiat*innen dort von pädagogischen Fachkräften sowie von Ella und Caleb (APECA) begleitet, die das Projekt koordinieren.

Jugendliche unserer abgeschlossenen Regelklasse im Gymnasium, die die Mittlere Reife nachholen möchten, erhalten eine besonders intensive Unterstützung im Rahmen dieses Programms - denn wir lassen niemanden zurück.



Bereits nach einem Trimester zeigte sich eine positive Entwicklung: mehr Selbstvertrauen, bessere Ausdrucksfähigkeit und hohe Motivation bei den Stipendiat*innen. Den Abschluss des Jahres bildete eine gemeinsame Weihnachtsfeier, bei der die Stipendiat*innen stolz präsentierten, was sie in

kurzer Zeit gelernt hatten – von Kunstbeiträgen über Theaterstücke bis hin zu Zungenbrechern auf Mooré. Diese Momente zeigen eindrucksvoll, wie schnell Entwicklung sichtbar wird, wenn Kinder und Jugendliche gezielt begleitet werden.



1.3 Das letzte Schuljahr im Gymnasium

Das Gymnasium im Centre Warc-En-Ciel wurde 2020 eröffnet. Im Schuljahr 2024/2025 besuchten 15 Schüler*innen die 10. Klasse. Sie lernten in einer sehr kleinen Klasse mit enger Betreuung, erhielten ein kostenloses Mittagessen und nahmen an ergänzenden Bildungsangeboten in den Bereichen Kunst, Sprache, Informatik sowie im Bio-Schulgarten teil.

Im Juni 2025 legten die Schüler*innen ihre Prüfungen ab. Ein Teil von ihnen bestand die Mittlere Reife, andere trotz intensiver Begleitung nicht. Diese Jugendlichen werden weiterhin unterstützt, insbesondere im Rahmen des neuen Stipendienprogramms (siehe 1.2). Das Jahresende wurde wieder im Rahmen einer Schulfeier zelebriert.



Nach sorgfältiger Abwägung und vielen Gesprächen mit unserem Partnerverein APECA haben wir entschieden, das Gymnasium nach dem Sommer 2025 nicht weiterzuführen. Ausschlaggebend waren die im Verhältnis zur geringen Schüler*innenzahl hohen Betriebskosten sowie die begrenzte Nachfrage. Gleichzeitig zeigt sich ein deutlich größerer Bedarf an praxisnahen Bildungsangeboten, wie etwa den Schneider*innen-Ausbildungen im Centre Warc-En-Ciel. Zuletzt wollen wir mit dem Stipendienprogramm bestehende Infrastrukturen der Umgebung (Schulen) nutzen und dort ansetzen, wo wohl der größte Bedarf liegt: Bei finanzieller Unterstützung und individueller Förderung.

Mit dieser Entscheidung übernehmen wir Verantwortung und richten unsere Arbeit konsequent an den tatsächlichen Bedarfen und vorhandenen Kapazitäten vor Ort aus. Durch das neue Stipendienprogramm erreichen wir inzwischen deutlich mehr junge Menschen und können insgesamt eine größere Wirkung erzielen – eine Entwicklung, die sich bereits nach kurzer Zeit in sehr positiven Rückmeldungen von Schüler*innen, Familien und den Koordinator*innen vor Ort widerspiegelt.

1.4 Schneider*innen- und Weberinnen-Ausbildung

Die Schneider*innen-Ausbildung erfreut sich weiterhin großer Nachfrage. Teilnehmende kommen nicht nur aus Nahartenga, sondern auch aus umliegenden Dörfern. Aufgrund des großen Interesses konnte bereits 2025 – früher als geplant – eine weitere Klasse mit 28 Auszubildenden starten. Aktuell sind zwei Klassen mit insgesamt über 50 Teilnehmenden vollständig besetzt. Der Unterricht findet an sechs Tagen pro Woche im Centre Warc-En-Ciel statt und wird von der erfahrenen und verlässlichen Ausbilderin Madame Kiema geleitet.



Die Weber*innen-Ausbildung ist derzeit mit drei motivierten Teilnehmenden kleiner besetzt. Dennoch führen wir sie bewusst weiter, um dem traditionellen Kunsthandwerk Raum zu geben und seinen kulturellen Stellenwert zu erhalten.

1.5 Das Schneider*innen-Atelier

Ein Meilenstein der Zusammenarbeit von TAM e.V. und APECA ist das neue Schneiderinnen-Atelier im Centre Warc-En-Ciel, das von drei ehemaligen Auszubildenden des ersten Jahrgangs (2022–2024) betrieben wird. Nach einer Fortbildung zur Taschenherstellung fertigten sie rund 80 Schultaschen für die diesjährigen Stipendiatinnen an, unter Verwendung der gewebten Stoffe der Weberinnen des Zentrums – ein schönes Beispiel für lokale Wertschöpfung und Selbstwirksamkeit.

Weitere Produkte für den lokalen Verkauf wurden bereits erfolgreich in Ouagadougou und der umliegenden Region angeboten. Die Einnahmen stärken die finanzielle Unabhängigkeit der Schneider*innen und fließen zugleich teilweise zurück in das Projekt.



1.6 Der Dorfgemeinschaftsgarten



Im Dorfgemeinschaftsgarten wurden 2025 umfassende Maßnahmen umgesetzt:

- Bau eines zweiten Brunnens mit Solarpumpe und Anlegen einer Wasserkanalisation samt Speichergrube
- Einzäunung des Gartens und Überdachung/Hangar für tiergerechte Haltung
- Pflanzung erster Bäume und Hecken zur Förderung der Bodengesundheit
- Anschaffung zusätzlicher Tiere, Futterbehälter, Futter und tiermedizinische Versorgung
- Herstellung von natürlichem Dünger
- Vergabe von Parzellen an im ökologischen Anbau ausgebildete Frauen

Erste Ernten wie Zwiebeln und Mais konnten bereits erfolgreich verkauft oder für den Weiterverkauf vorbereitet werden. Weitere Aktivitäten, darunter Gewürzverarbeitung (Soumbala) und erste Schritte in der Tierhaltung, wurden umgesetzt. Die nächste Anbauphase ist bereits in Planung.

Mit dem Projekt stärken wir die lokale und ökologische Selbstversorgung. Eine Herausforderung bleibt, die Bevölkerung von den Vorteilen des ökologischen Anbaus zu überzeugen, da der konventionelle Anbau oft als effizienter gilt. Positiv stimmt jedoch der erfolgreiche Verkauf von Bio-Zwiebeln, der eine hohe Nachfrage zeigt.



1.7 Weitere Bauprojekte und Instandhaltungen

Im Centre Warc-En-Ciel wurden 2025 verschiedene Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt:

- Ein Teil der Mauer rund um das Grundstück konnte gebaut werden. Das war ein großes Bauprojekt, welches wunderbar von den APECA-Mitgliedern Caleb und Ella geleitet wurde. Die beiden sind inzwischen Bauingenieur*innen mit Diplom.
- Reparatur des ersten Trinkbrunnens und der Solarpumpe, der weiterhin von Dorfbewohner*innen genutzt wird und die Bewässerung der neu gepflanzten Bäume sicherstellt.
- Erweiterung der Solaranlagen
- Bau einer Unterkunft für Personal und Gäst*innen, inklusive grundlegender Ausstattung
- Malerarbeiten an den Gebäuden, u. a. zum Regenschutz

Diese Maßnahmen tragen zur Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des Zentrums bei und verbessern zugleich die Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen für alle Beteiligten.

2. Projekte im LA COUR Warc-En-Ciel

2.1 Kostenfreie Veranstaltungen

Auch 2025 bleibt das Zentrum La Cour Warc-En-Ciel in Ouagadougou ein lebendiger Ort für Kultur und Begegnung. Neben den regelmäßigen Proben bekannter Musiker*innen fanden fünf kostenlose Konzerte statt, u. a. mit Le Chantre Pasteur Atti Wendlasida, La Team Live, der Sängerin NINA, der Raggaeband Razion and the Soul Warriors sowie Alain Wendinso & Les Yumael.



Auch eine neue Kooperation – unter anderem auf Initiative der Deutschen Botschaft und in Zusammenarbeit mit einer EU-Delegation – stärkte das Zentrum als offener und anerkannter Partner im Bildungs- und Kulturbereich: ein gemeinsam organisierter Filmabend.

Eine Herausforderung bleibt die Zugänglichkeit: Die Straßen zum Zentrum befinden sich in einem schlechten Zustand, was Besucher*innen den Zugang erschwert.

Eine geplante Theateraufführung ist im Sommer aufgrund einer kleinen Überschwemmung in der Regenzeit leider buchstäblich ins Wasser gefallen und soll im Jahr 2026 nachgeholt werden.

2.2 Technik-Anlagen und Reparaturen

- ✓ Anschaffung eines neuen Schlagzeugs für den Proberaum sowie weiterer technischer Kleinaustattungen
- ✓ Reparatur der Klimaanlage

2.3 Besonderes Highlight

Kunstworkshop mit Kindern

Bei einem Kunstworkshop haben die etwa 150 Kinder nicht nur ihre eigenen Kunstwerke gemalt, sondern sich auch alle gemeinsam mit ihren bunten Handabdrücken auf einem Stück einer Mauer im La COUR Warc-En-Ciel verewigt.



3. Musikkurse

Im Centre Warc-En-Ciel und im La Cour Warc-En-Ciel fanden auch 2025 wieder Musikkurse für Kinder und Erwachsene statt (Klavier, Gitarre, Schlagzeug u. a.). Die Kinder nutzten die schulfreie Zeit, um mit Freude ein Instrument zu erlernen.

Der Musikkurs im La Cour Warc-En-Ciel fand großen Anklang, und zum Abschluss der Sommerferien präsentierten die Kinder ihren Eltern eine kleine musikalische Show.



4. APECA-Auto

Unser APECA-Auto wird regelmäßig repariert, TÜV und Versicherungen laufen weiter.

5. Weitere Förderungen und Herausforderungen

- Weihnachtsdankeschön für Mitglieder und Ehrenamtliche von APECA
- Unterstützung für individuelle Bildungswege durch zweckgebundene Spenden einzelner Engagierter in Deutschland
- Herausforderung: unsere Facebookseite wurde aus unerfindlichen Gründen gesperrt und wir mussten aufgrund der Unerreichbarkeit von Meta rechtliche Schritte dagegen einleiten; was zum Glück erfolgreich war

6. Spendenaktionen für den TAM e. V.

Für traurige und freudige Anlässe sind 2025 zahlreiche Spenden für den TAM e.V. eingegangen – etwa im Rahmen einer Beerdigung oder einer großen Geburtstagsfeier. Wir freuen uns sehr, dass ihr an uns denkt und gemeinsam mit euren Lieben einen positiven Beitrag leisten könnt.

Dank und Ausblick

Die Entwicklungen 2025 zeigen deutlich: Durch die Anpassung unseres Konzepts ist Bildung noch zugänglicher, vielfältiger und wirksamer geworden. Wir freuen uns daher auf ein buntes, erfolgreiches Jahr 2026.

Für die kontinuierliche Unterstützung – sei es durch Mitgliedschaften, Schulfreund*innenschaften oder aktives Engagement – danken wir von Herzen. Ebenso sind wir allen dankbar, die an uns glauben und uns motivieren, mit Elan weiterzumachen.

Herzliche Grüße
TAM e. V.

